

Politische Leistungsaufträge 1 - 8

1 Politik und Verwaltung

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung umfasst die Leistungsgruppen:

10	Politische Führung	(Legislative, Exekutive, Wahlen und Abstimmungen)
11	Zentrale Dienste	(Rechtswesen, Kommunikation, Informatik, Rathaus)
12	Einwohnerdienste	(Gemeindekanzlei, Reg. Zivilstandsamt, Bürgerrecht, Friedhof)

10 Politische Führung

Die politische Führung umfasst die Führungsaufgaben der Gemeinde Hochdorf. Die politischen Behörden definieren die Strategie und setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Lösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass die Entscheidungen des Soveräns korrekt umgesetzt werden. Die Führung der Gemeindeverwaltung unterliegt der Exekutive. Die Durchführung und Sicherstellung von Abstimmungen und Wahlen ist zu gewährleisten.

11 Zentrale Dienste

Die zentralen Dienste umfassen die Sicherstellung und Erarbeitung der rechtlichen Grundlagen und kommunalen Erlasse der Gemeinde Hochdorf, den Betrieb und Unterhalt der IT-Struktur und IT-Anwendungen sowie den Unterhalt und Betrieb der Infrastruktur des Rathauses. Die umfassende Führung und Kontrolle der Kommunikation erfolgt gemäss Informationskonzept.

12 Einwohnerdienste

Die Einwohnerdienste umfassen die Koordination zwischen strategischer und operativer Ebene sowie alle Leistungen die durch die Gemeindekanzlei erbracht werden. Das regionale Zivilstandsamt stellt für die angeschlossenen Gemeinden die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsereignisse sicher. Das Bürgerrechtswesen umfasst die Administration zur Erlangung des Bürgerrechtes. Die Führung und Verwaltung des Friedhofwesens ist auch Teil der Einwohnerdienste.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf – mehr als ein zentrum. Hochdorf ist das aktive Regionalzentrum im Kanton Luzern mit moderatem und qualitativem Wachstum. Es zeichnet sich durch einen Dorfkern zum Verweilen, überzeugt mit attraktiven Angeboten und Dienstleistungen mit Mehrwert für die Bevölkerung und Wirtschaft.

Hochdorf geht proaktiv den Weg in die Zukunft und reflektiert mit Offenheit die gesellschaftlichen und demografischen Entwicklungen. Dabei steht der Mensch im Mittelpunkt.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm befindet sich im Anhang.



Lagebeurteilung 2020 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Ein qualitatives Wachstum ist weiterhin nötig, damit die Gemeinde die Funktion als Regionalzentrum wahrnehmen kann. Der Claim «Hochdorf – mehr als ein Zentrum» ist bekannt und wird einbezogen. HRM2 ist mit allen notwendigen Instrumenten eingeführt worden. Mit der neuen Website sind die Dienstleistungen an die Einwohnerinnen und Einwohner optimiert. Die Ansprüche an die Digitalisierung werden weiterverfolgt. E-Government wird soweit sinnvoll umgesetzt, zudem wird ein Digitalisierungskonzept erarbeitet werden. Im Bereich der zentralen Dienste und Einwohnerdienste sind die personellen Ressourcen weiterhin knapp. Prozessverbesserungen werden verfolgt. Im Friedhofswesen wird mit der Projektierung des später eingestellten Aufbahrungs- und Bestattungsraum gestartet. Im Rathaus stehen Unterhaltsarbeiten und Renovationen im energetischen Bereich an. Dazu wird ein Renovationskonzept erstellt.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend Fr.)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Siehe Aufgaben- und Finanzplan								

Statistische Werte

	2014	2015	2016	2017	2018
<i>12 Einwohnerdienste</i>					
Anzahl Einwohner	9'361	9'620	9'699	9'749	9'751
Ausländische Staatsangehörige	1'925	2'026	2'057	2'064	2'064
Anzahl Teilungsfälle	59	74	70	68	71
Geburtenüberschuss	28	13	52	39	28
Anzahl Einbürgerungen	6	9	10	17	25
Pendente Gesuche Einbürgerungen	38	36	36	34	23

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
<i>10 Politische Führung</i>							
Orientierungsversammlungen / Workshop	3	3	3	3	3	3	3
<i>12 Einwohnerdienste</i>							
Kosten Zivilstandsamt Hochdorf pro Einwohner	1.50	n.a.	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50
Stellenprozente Gemeindeverwaltung	5'048	5'074	4'852	4'898	4'973	5'048	5'048

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)		R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Saldo Globalbudget		0	- 1'262	- 1'085	- 14 %	- 1'115	- 1'102	- 1'122
Total Aufwand		0	- 3'345	- 3'270		- 3'305	- 3'296	- 3'320
Total Ertrag		0	2'083	2'185		2'190	2'194	2'198
Leistungsgruppen								
	Aufwand	0	- 1'016	- 1'008				
10 Politische Führung	Ertrag	0	164	280				
	Saldo	0	- 852	- 728				
	Aufwand	0	- 1'591	- 1'537				
11 Zentrale Dienste	Ertrag	0	1'489	1'465				
	Saldo	0	- 102	- 72				
	Aufwand	0	- 738	- 724				
12 Einwohnerdienste	Ertrag	0	430	439				
	Saldo	0	- 308	- 285				

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Nettoinvestitionen	0	0	175	n.a.	75	100	580
Total Ausgaben	0	0	175		75	100	580
Total Einnahmen	0	0	0		0	0	0

Kommentar zum Budget

Die Website der Gemeinde Hochdorf als wichtiges Kommunikationsinstrument wird im Jahr 2019 erneuert und den heutigen Bedürfnissen der Nutzenden angepasst. Für weiterführende Anpassungen und Erweiterungen sowie die Umsetzung von E-Government sind im Budget 2020 Fr. 20'000.00 eingestellt.

Das Rathaus wurde im Innenbereich letztmals in den Jahren 1993 bis 1996 umfassend saniert. Eine erneute Sanierung ist dringend notwendig. Dazu wird ein entsprechendes Renovationskonzept erarbeitet. Im Budget 2020 wird für die erste Sanierungsetappe mit Investitionsausgaben von Fr. 100'000.00 gerechnet.

Bei der Friedhofanlage sind sämtlichen Entwässerungsleitungen zu spülen. Gleichzeitig sollen die bestehenden Leitungen im Leitungskataster nachgeführt werden. Für die geplanten Unterhalts- und Nachführungsarbeiten sind im Budget 2020 Fr. 15'000.00 bestimmt.

Der Aufbahrungsraum für die Verstorbenen in der Muttergotteskapelle entspricht nicht mehr den heutigen Bedürfnissen. Zudem fehlt eine Abdankungshalle. Für die ersten Planungsarbeiten zur Erstellung einer neuen Aufbahrungs- und Abdankungshalle in den Jahren 2023 bis 2024 sind in der Investitionsrechnung Fr. 75'000.00 vorgesehen.

2 Freizeit und Kultur

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Freizeit und Kultur umfasst die Leistungsgruppen:

20	Kultur	(Kultur, Museen)
21	Regionalbibliothek	(Regionalbibliothek Hochdorf)
22	Kulturzentrum Braui	(Kulturzentrum Braui)
23	Sport	(Sport, Sportanlage Arena, Sportanlage Seebad, Sporthalle Baldegg)
24	Seebad	(Seebad Baldegg)
25	Freizeitinfrastruktur	(Freizeitanlagen)
26	Jugend	(Jugendanimation)

20 Kultur

Die Gemeinde Hochdorf hat ein breites Kulturangebot und fördert einheimisches Kulturschaffen. In dieser Leistungsgruppe sind Beiträge an Personen, Vereine und Projekte, die das kulturelle Leben prägen enthalten.

21 Regionalbibliothek

Die Regionalbibliothek ist das Informations- und Medienzentrum für die Gemeinde und die Region Seetal. Sie ermöglicht der Bevölkerung den Zugang zu Büchern und weiteren Medien und ist aktiv in der Leseförderung.

22 Kulturzentrum Braui

Die Gemeinde Hochdorf hat für kommerzielle, kulturelle und gesellschaftliche Anlässe das Kulturzentrum Braui. Das Kulturzentrum Braui mit seinen vielfältigen Anlässen ist Werbeträger mit überregionaler Ausstrahlung.

23 Sport

Sport umfasst die Sportförderung sowie die Bereitstellung von zeitgemässer Infrastruktur im Outdoor- und Indoor-Sport.

24 Seebad Baldegg

Die Gemeinde Hochdorf hat ein naturnahes Freibad zur Erholung und für Sportaktivitäten.

25 Freizeitinfrastruktur

Die Freizeitinfrastruktur umfasst die Parkanlagen, Begegnungsplätze, öffentliche Spielplätze und Wanderwege.

26 Jugend

Die Jugendarbeit umfasst die Animation und Integration der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde.



Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf lebt die Trilogie Wohnen – Arbeiten – Auftanken. Der Fortschritt und die vielseitige Mobilität sind Teil davon wie das Bedürfnis nach Zuhausesein und Lebensqualität.

Wohnen/Lebensqualität: Wohnungsmix – «Daheim» – Naherholung – Natur – medizinische Grundversorgung – Einkaufen – Gastronomie – Sport – Freizeit – Kultur – Vereinsvielfalt – Partizipation – Mitwirkung – Dialog – Sicherheit.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm befindet sich im Anhang.

Lagebeurteilung 2020 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Hochdorf positioniert sich als Kulturzentrum der Region mit vielfältigem Kulturschaffen. Die Gemeinde ist Ansprechpartnerin für die Kulturvereine. Gezielte Förderung von Kulturvereinen und Projekten erfolgt durch Beiträge und Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur. Der regionale Kulturförderfonds Seetal wird per 2020 eingeführt, paritätisch finanziert durch die Seetaler Gemeinden und den Kanton. Damit stehen für kulturelle Projekte mit regionaler Ausstrahlung zusätzliche Gelder zur Verfügung.

Bei Bibliotheken sind in Teilbereichen die Ausleihen rückläufig, im Bereich E-Medien steigt die Nachfrage. Der Leseförderung wird besondere Beachtung geschenkt. Neue Entwicklungen sind zu verfolgen. Als Attraktivierung für die Bevölkerung wird die Regionalbibliothek im Winterhalbjahr viermal sonntags geöffnet.

Für das Kulturzentrum Braui hat der Gemeinderat im Jahr 2018 die Strategie festgelegt. Das bestehende Angebot und die Kulturvielfalt sind zu erhalten, die nötigen Investitionen in den Unterhalt der Anlagen sind zu priorisieren und zu staffeln.

Die Bereitstellung einer zeitgemässen Sportinfrastruktur stellt eine grosse Herausforderung in Bezug auf die Finanzierbarkeit dar. Entsprechend wird fallweise die Beteiligung von Vereinen und privaten Engagements bei Infrastrukturprojekten geprüft. Freizeitanlagen und das Seebad Baldegg sowie die Parkanlagen erfreuen sich hoher Beliebtheit. Die Anlagen sind zu unterhalten und an die Auflagen für Sicherheit anzupassen. Begegnungs- und Grünflächen werden bedarfsgerecht aufgewertet.

Die Abteilung Kind Jugend Freizeit ist eine Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen werden Projekte geplant und durchgeführt. Die Abteilung Kind Jugend Freizeit nimmt die gesellschaftlichen Herausforderungen auf.

Massnahmen und Projekte

(In Tausend Fr.)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Siehe Aufgaben- und Finanzplan								

Statistische Werte

	2014	2015	2016	2017	2018
20 Kultur					
Beiträge an Kulturvereine	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	43'237
Gesamtkosten Kulturförderung	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	165'499
21 Regionalbibliothek					
Gesamtzahl Benutzende Regionalbibliothek	4'953	4'430	4'218	3'855	3'983
Kosten pro Ausleihe Regionalbibliothek	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
24 Seebad					
Anzahl Tageseintritt Seebad	13'080	31'822	27'940	26'158	32'243
Anzahl Saisonkarten Seebad	1'066	982	298	626	545

Messgrößen / Indikatoren

	Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
21 Regionalbibliothek							
Zahl Ausleihen Regionalbibliothek	135'000	135'000	135'000	135'000	135'000	135'000	135'000
Anteil Benutzende Bibliothek Alter bis 20 Jahre	45 %	47 %	47 %	45 %	45 %	45 %	45 %
22 Kulturzentrum Braui							
Anzahl Anlässe Kulturzentrum Braui	650	705	650	650	650	650	650
Kostendeckungsgrad Kulturzentrum Braui	n.a.	n.a.	30 %	30 %	30 %	30 %	30 %
23 Sport							
Kosten Sport pro Einwohner	n.a.	n.a.	113	115	115	115	115
24 Seebad							
Kostendeckungsgrad Seebad Baldegg	n.a.	n.a.	50 %	50 %	50 %	50 %	50 %
26 Jugend							
Anzahl Besucher Ferienpass	n.a.	n.a.	150	150	150	150	150

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)		R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Saldo Globalbudget		0	- 2'892	- 3'035	5 %	- 3'095	- 3'210	- 3'127
Total Aufwand		0	- 4'816	- 5'040		5'105	5'224	5'146
Total Ertrag		0	1'924	2'005		- 2'010	- 2'014	- 2'019
Leistungsgruppen								
	Aufwand	0	-154	-165				
20 Kultur	Ertrag	0	1	1				
	Saldo	0	-153	-164				
	Aufwand	0	-434	-437				
21 Regionalbibliothek	Ertrag	0	135	135				
	Saldo	0	-299	-302				
	Aufwand	0	-1'356	-1'536				
22 Kulturzentrum Braui	Ertrag	0	637	735				
	Saldo	0	-719	-801				
	Aufwand	0	-1'922	-1'905				
23 Sport	Ertrag	0	811	792				
	Saldo	0	-1'111	-1'113				
	Aufwand	0	-469	-499				
24 Seebad	Ertrag	0	232	242				
	Saldo	0	-237	-257				
	Aufwand	0	-175	-175				
25 Freizeitinfrastruktur	Ertrag	0	2	2				
	Saldo	0	-173	-173				
	Aufwand	0	-305	-322				
26 Jugend	Ertrag	0	105	97				
	Saldo	0	-200	-225				

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)		R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Nettoinvestitionen		0	1'040	760	- 27 %	757	300	3'990
Total Ausgaben		0	1'040	760		757	300	3'990
Total Einnahmen		0	0	0		0	0	0

Kommentar zum Budget

Der regionale Kulturförderfonds wird gemäss den kantonalen Vorgaben im Seetal per 2020 durch den regionalen Entwicklungsträger IDEE SEETAL eingeführt. Mit den Mitteln aus dem regionalen Kulturförderfonds werden künftig professionell ausgerichtete Kulturprojekte mit regionaler Ausstrahlung unterstützt. Der Fonds wird paritätisch von den Gemeinden und dem Kanton Luzern geüfnet, mit einem Franken je Einwohner. Für die Gemeinde Hochdorf beträgt der Beitrag an den regionalen Kulturförderfonds im Jahr 2020 Fr. 9'000.00.

Im Sommer 2020 ist geplant, im Kulturzentrum Braui den gesamten Saalboden (Parkett) und den Bühnenboden für Fr. 370'000.00 zu ersetzen. Gleichzeitig wird das komplette Saalmobiliar (Tische und Stühle) für Fr. 270'000.00 ausgetauscht. Aufgrund einer durchgeführten Brandschutzanalyse sind im Kulturzentrum Braui im kommenden Jahr Sofortmassnahmen im Bereich des Brandschutzes notwendig. Für die erste Etappe wird mit Kosten von rund Fr. 30'000.00 gerechnet. In den Planjahren ist mit weiteren Ausgaben von rund Fr. 80'000.00 zu rechnen.

Beim im Jahr 2018 erstellten Kunstrasenfeld (ehemals Hartplatz) ist die bestehende Beleuchtung aufgrund der ungenügenden Lichtqualität für Fr. 60'000.00 zu ersetzen.

Die Lichtkuppen bei der Sporthalle Baldegg sind undicht und müssen, inkl. der Antriebsmotoren, ausgewechselt werden. Da der Wandbelag bei den Nasszellen abbröckelt, ist dieser durch einen neuen zu ersetzen. Für die geplanten Sanierungen in der Sporthalle Baldegg sind in der Investitionsrechnung insgesamt Fr. 60'000.00 eingestellt.

Beim Seebad Baldegg, wo jährliche Schwankungen bei den Ein- und Ausgaben aufgrund der Witterung nicht ungewöhnlich sind, wurden gegenüber dem Vorjahr keine grösseren Abweichungen budgetiert.

Für die Aufwertung des Dorfzentrums sowie Attraktivierung und Erweiterung der Begegnungsplätze soll eine Freiraumkonzept durch einen externen Landschaftsarchitekten erstellt werden. Für die Erstellung des Konzeptes wird mit Ausgaben von Fr. 30'000.00 gerechnet.

Der Skaterplatz beim Schulhaus Zentral, welcher im Jahr 2006 erstellt und in Betrieb genommen wurde, ist einer umfassenden Revision zu unterziehen. Die Revision führt bei der Abteilung Kind Jugend Freizeit im Budget 2020 zu zusätzlichen Ausgaben von Fr. 12'000.00.



3 Sicherheit

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen:

30	Bevölkerungsschutz	(Sicherheitsdienst, Zivilschutz)
31	Feuerwehr	(Feuerwehr)
32	Schiesswesen	(Militärische Verteidigung, Schiesstand)

30 Bevölkerungsschutz

Der Bevölkerungsschutz ist im Gemeindeverband ZSO Emme organisiert. Mit gezielten Interventionen (Sicherheitsdienste, Netzwerkarbeit) werden Sicherheit und Ordnung, insbesondere an stark frequentierten Orten, präventiv angegangen.

31 Feuerwehr

Die Gemeinde ist verantwortlich für das gesamte Feuerwehr-Löschwesen. Die Aufgaben umfassen die Brandbekämpfung, Einsätze bei Elementarereignissen sowie als Stützpunktfeuerwehr die Einsätze als Ölwehr und bei Strassenrettungen.

32 Schiesswesen

Die Leistungsgruppe Schiesswesen umfasst den Beitrag an die Schützenvereine sowie Infrastruktur.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf lebt die Trilogie Wohnen – Arbeiten – Auftanken. Der Fortschritt und die vielseitige Mobilität sind Teil davon wie das Bedürfnis nach Zuhausesein und Lebensqualität.

Wohnen/Lebensqualität: Wohnungsmix – «Daheim» – Naherholung – Natur – medizinische Grundversorgung – Einkaufen – Gastronomie – Sport – Freizeit – Kultur – Vereinsvielfalt – Partizipation – Mitwirkung – Dialog – Sicherheit.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm befindet sich im Anhang.

Lagebeurteilung 2020 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Dem Bedürfnis der Bevölkerung nach Sicherheit und Ordnung ist weiterhin Rechnung zu tragen. Die ZSO Emme ist regional organisiert und unterhält die Zivilschutzanlagen auf dem Gemeindegebiet. Bei Krisensituationen ist die Koordination zum Einbezug weiterer Stellen gewährleistet.

Das Netzwerk Sicherheit, bestehend aus Polizei, Schule, Jugendanimation, Werkdienst und der Abteilung Sicherheit, koordiniert und analysiert die aktuelle Sicherheitslage regelmässig.

Die Feuerwehr organisiert sich nach den feuerpolizeilichen Vorschriften und ist aktiv in der Prävention. Durch gezielte Massnahmen kann der Sollbestand der Feuerwehr aktuell sichergestellt werden.

Die Sanierung des Scheibenstandes 300-Meter im Kannenbühl mittels künstlichem Kugelfangsystem ist bis 2020 umzusetzen.



Massnahmen und Projekte

(in Tausend Fr.)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Siehe Aufgaben- und Finanzplan								

Statistische Werte

	2014	2015	2016	2017	2018
30 Bevölkerungsschutz					
Anzahl Einsätze ZSO Emme Elementarfälle	0	1	0	0	0
Anzahl Stunden Patrouillendienste Securitas	256	232	225	180	144
31 Feuerwehr					
Anzahl Einsätze Feuerwehr Hochdorf	65	63	62	87	74

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
30 Bevölkerungsschutz							
Beiträge pro Einwohner für den Zivilschutz	13.00	13.00	13.00	13.00	13.00	13.00	13.00
Kosten pro Einwohner für Sicherheitsdienst	2.55	2.55	2.55	2.55	2.55	2.55	2.55
31 Feuerwehr							
Bestand Feuerwehr Hochdorf	96	96	96	96	96	96	96
Kostendeckungsgrad Feuerwehr	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Feuerwehersatzabgabe in Promille	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)		R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Saldo Globalbudget		0	- 178	- 179	0 %	- 210	- 227	- 227
Total Aufwand		0	- 751	- 762		- 799	- 821	- 827
Total Ertrag		0	573	583		589	594	600
Leistungsgruppen								
	Aufwand	0	- 166	- 172				
30 Bevölkerungsschutz	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	0	- 166	- 172				
	Aufwand	0	- 573	- 583				
31 Feuerwehr	Ertrag	0	573	583				
	Saldo	0	0	0				
	Aufwand	0	- 12	- 7				
32 Schiesswesen	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	0	- 12	- 7				

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)		R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Nettoinvestitionen		0	135	215	59 %	80	120	0
Total Ausgaben		0	135	215		80	120	0
Total Einnahmen		0	0	0		0	0	0

Kommentar zum Budget

Für den Einsatz von Sicherheitsdiensten (insbesondere Securitas) im Rahmen der Prävention und Kontrolle im Dorfzentrum sind wie im Vorjahresbudget und aufgrund der Erfahrungswerte Fr. 25'000.00 vorgesehen.

Der Pro-Kopf-Beitrag für die Gemeinde Hochdorf an die ZSO Emme beträgt für das Jahr 2020 Fr. 8.49 (Vorjahr Fr. 8.58). Insgesamt beträgt der Gemeindebeitrag Fr. 83'600.00 (Vorjahr Fr. 84'500.00) und ist im Budget 2020 entsprechend enthalten.

Bei den Feuerwehersatzgaben wird im Budget 2020 mit einem leicht höheren Ertrag von Fr. 510'000.00 (plus Fr. 10'000.00) gerechnet. Im kommenden Jahr soll für die Feuerwehr ein Schlauchverlegefahrzeug angeschafft werden. Für die Beschaffung sind in der Investitionsrechnung Fr. 60'000.00 eingestellt.

Damit sich der Bund an einer späteren Bodensanierung der 300-m Schiessanlage im Schützenfeld beteiligen wird, ist diese bis spätestens Ende 2020 mit einem künstlichen Kugelfangsystem auszurüsten. Mit der Sanierung ist vorgesehen, die bestehende Trefferanzeige zu erneuern. Für die Sanierung wird mit Kosten von Fr. 155'000.00 gerechnet.

4 Bildung

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

40	Kindergarten	(Kindergarten)
41	Primarschule	(Primarschule)
42	Sekundarschule	(Sekundarschule)
43	Kantonsschule	(Kantonsschule)
44	Musikschule	(Musikschule)
45	Schulische Dienste	(Psychologie, Logopädie, Psychomotorik, Schulsozialarbeit)
46	Schulliegenschaften	(Schulhäuser Arena, Avanti, Zentral, Peter-Halter, Junkerwald, Weid, Sagen)
47	Tagesstrukturen	(Schul- und familienergänzende Betreuungsstrukturen)
48	Schuladministration	(Schulleitung, Bildungskommission, Schulgesundheit)
49	Sonderschulung	(Sonderschulung)

40 - 42 Kindergarten, Primarschule, Sekundarschule

Der Betrieb der Volksschule umfasst die Führung von Kindergärten, Primarschulen und Sekundarschulen nach kantonalem Gesetz.

43 Kantonsschule

Diese Position umfasst die Beiträge an kantonale Gymnasien während der obligatorischen Schulzeit.

44 Musikschule

Die Musikschule ermöglicht mit einem breiten und kundenorientierten Angebot die musikalische Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Die Gemeinde Hochdorf ist Trägergemeinde für die Gemeinde Römerswil.

45 Schulische Dienste

Die schulischen Dienste umfassen das regionale Angebot für Logopädie, Psychomotorik und Schulpsychologie. Hochdorf setzt die Schulsozialarbeit in der Volksschule ein.

46 Schulliegenschaften

Die Schulliegenschaften bieten die räumlichen Rahmenbedingungen für einen zeitgemässen Unterricht.

47 Tagesstrukturen

Die Tagesstrukturen bieten als schulergänzende Betreuung bedarfsgerechte Angebote an. Die Tagesschule ist für Lernende des Primar- und Sekundarschulkreises offen.

48 Schuladministration

Die Schuladministration beinhaltet das Schulsekretariat.
Die Bildungskommission ist strategisch beratendes Organ gemäss Volksschulbildungsgesetz.

49 Sonderschulung

Die Sonderschulung umfasst die integrative Sonderschulung (IS) und den Poolbeitrag an den Kanton Luzern.



Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Umfassendes Bildungsangebot: Volksschulangebote – Kindergarten bis Sekundarschule – Schuldienste – Tagesstrukturen – Musikschule – lebenslanges Lernen – Kantonsschule Baldegg – Berufsbildung.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm befindet sich im Anhang.

Lagebeurteilung 2020 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Die Volksschule ist gut positioniert, die Organisation, die Anstellungsbedingungen und die Infrastruktur sind zeitgemäss, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Die Schulraumplanung zeigt auf, dass auf das Jahr 2021 zusätzlich 12 Räume, davon 6 Klassenzimmer benötigt werden. Im Zentrum steht die Volksabstimmung zur Erstellung und Ausführung des neuen Schulraumes. Aufgrund der Nachfrage bei der additiven Tagesschule ist das Angebot laufend anzupassen. Um die Werterhaltung der Schulanlagen sicherzustellen, bedarf es in den nächsten Jahren zusätzlicher finanzieller Mittel. Die Räumlichkeiten sind auf die steigenden Schülerzahlen auszurichten. Insbesondere wird die stufenweise Zunahme der Primarklassen ab Schuljahr 2020/21 nun auch die Sekundarstufe erreichen. Die Umsetzung der kantonalen Vorgaben betreffend Lehrplan 21, Informatik, 2-Jahres-Kindergarten und integrativer Förderung ist eine Herausforderung für die Volksschule. Die Rektoratstelle ist infolge Pensionierung auf Februar 2019 neu besetzt worden.

Die Musikschule bietet eine hohe Qualität des Unterrichts und garantiert eine zukunftsgerechte Entwicklung. Die Musikschule vernetzt sich mit Institutionen wie Volksschule, Kulturvereinen und realisiert gemeinsame Projekte.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend Fr.)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Siehe Aufgaben- und Finanzplan								

Statistische Werte

	2014	2015	2016	2017	2018
4 Bildung					
Total Lernende Volksschule	1'103	1'163	1'213	1'218	1'239
Anteil fremdsprachige Schüler	275	297	328	352	362
40 Kindergarten					
Durchschnittliche Klassengrösse KG	19	20.4	19	20.5	19.8
Kosten pro Schüler Kindergarten	11'216	10'747	10'317	10'593	10'409
41 Primarschule					
Durchschnittliche Klassengrösse PS	19.3	19.7	19.5	19.2	19.6
Kosten pro Schüler Primarschüler	12'886	12'617	12'333	12'304	12'424
42 Sekundarschule					
Durchschnittliche Klassengrösse Sek	18.7	18.5	18	17.1	17.7
Kosten pro Schüler Sekundarstufe	19'381	19'757	19'123	18'872	19'278
43 Kantonsschule					
Anzahl Kantonsschüler (oblig. Schulzeit)	n.a.	43	41	43	51
44 Musikschule					
Angebot Musikschule Instrumentenwahl	49	49	49	49	49
Anzahl Musikschüler	686	657	662	638	644
Anzahl Musikschule / Erwachsene	9	12	17	6	5
47 Tagesstrukturen					
Belegungen Tagesschule	n.a.	7'391	10'112	13'196	12'262

Messgrößen / Indikatoren

	Zielgröße	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
4 Bildung							
Personalstellen Volksschule	12'320 %	11'800 %	11'930 %	12'060 %	12'190 %	12'320 %	12'320 %
Total Klassen Volksschule	65	65	66	67	68	69	69
44 Musikschule							
Kostendeckungsgrad Musikschule	50 %	48.13 %	50 %	50 %	50 %	50 %	50 %
47 Tagesstrukturen							
Kostendeckungsgrad Tagesschule	n.a.	n.a.	78 %	80 %	80 %	80 %	80 %

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)		R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Saldo Globalbudget		0	- 12'349	- 8'856	- 28 %	- 9'781	- 9'826	- 10'110
Total Aufwand		0	- 26'221	- 27'938		- 29'002	- 29'188	- 29'614
Total Ertrag		0	13'872	19'082		19'221	19'362	19'504
Leistungsgruppen								
40 Kindergarten	Aufwand	0	- 2'020	- 2'318				
	Ertrag	0	743	1'488				
	Saldo	0	- 1'277	- 830				
41 Primarschule	Aufwand	0	- 7'767	- 8'162				
	Ertrag	0	2'804	5'563				
	Saldo	0	- 4'963	- 2'599				
42 Sekundarschule	Aufwand	0	- 5'997	- 6'383				
	Ertrag	0	3'400	4'158				
	Saldo	0	- 2'597	- 2'225				
43 Kantonsschule	Aufwand	0	- 896	- 546				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	0	- 896	- 546				
44 Musikschule	Aufwand	0	- 1'599	- 1'652				
	Ertrag	0	822	931				
	Saldo	0	- 777	- 721				
45 Schulische Dienste	Aufwand	0	- 1'477	- 1'592				
	Ertrag	0	923	982				
	Saldo	0	- 554	- 610				
46 Schulliegenschaften	Aufwand	0	- 3'251	- 3'543				
	Ertrag	0	3'251	3'543				
	Saldo	0	0	0				
47 Tagesstrukturen	Aufwand	0	- 337	- 340				
	Ertrag	0	264	254				
	Saldo	0	- 73	- 86				
48 Schuladministration	Aufwand	0	- 1'356	- 1'579				
	Ertrag	0	1'284	1'505				
	Saldo	0	- 72	- 74				
49 Sonderschulung	Aufwand	0	- 1'520	- 1'821				
	Ertrag	0	380	656				
	Saldo	0	- 1'140	- 1'165				

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)		R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Nettoinvestitionen		0	1'180	3'884	229 %	6'650	7'375	630
Total Ausgaben		0	1'180	3'884		6'650	7'375	630
Total Einnahmen		0	0	0		0	0	0

Kommentar zum Budget

Mit der Umsetzung der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR 18) per 1. Januar 2020 wird sich der Kanton Luzern neu zu 50 % an den Betriebskosten der Volksschule beteiligen (bisher 25 %). Dadurch sinken im Bereich der Bildung die Nettokosten von bisher Fr. 12'348'946.00 auf Fr. 8'855'798.00.

Zu Beginn des Schuljahres 2020/21 ist infolge geburtenstarker Jahrgänge geplant, einen zusätzlichen Kindergarten zu eröffnen. Für den zusätzlichen Kindergarten sind im Budget Fr. 60'000.00 eingerechnet. Gleichzeitig ist eine zusätzliche Sekundarklasse AB1 zu eröffnen. Für die Eröffnung der Klasse sind im Budget Fr. 60'000.00 vorgesehen.

Für die Eröffnung des Kindergartens und der Sekundarklasse ist entsprechendes Einrichtungs- und Schulmobiliar anzuschaffen. Für die Beschaffung wird mit Investitionsausgaben von Fr. 60'000.00 gerechnet. Im Weiteren soll, das teilweise über fünfzigjährige Schulmobiliar in Etappen ersetzt werden. Für die erste Etappe sind im Budget 2020 Fr. 40'000.00 eingestellt.

Für die stufenweise Einführung des Lehrplanes 21 ist die Anschaffung weiterer Notebooks für die Primar- und Sekundarstufe geplant. In der Investitionsrechnung sind für die Beschaffung im kommenden Jahr Fr. 234'000.00 berücksichtigt.

Gemäss den gesetzlichen Vorgaben ist der Besuch der Volksschule (Kindergarten bis 9. Schuljahr) unentgeltlich. Nach dem Entscheid des Bundesgerichts am 7. Dezember 2017 müssen diese gesetzlichen Vorgaben in allen Kantonen konsequenter als bisher umgesetzt werden. Alle Aktivitäten des Schuljahres müssen für die Eltern unentgeltlich sein. Für den unentgeltlichen Unterricht an der Schule Hochdorf sind im Budget 2020 insgesamt Fr. 120'300.00 eingerechnet.

Bei der Schulanlage Ost ist für die Planung zur Erneuerung der Wärmeerzeugung im Budget 2020 ein Betrag von Fr. 50'000.00 eingestellt. Der anschliessende Ersatz der Heizung ist im Jahr 2021 vorgesehen.

Über die geplante Gesamtsanierung vom Schulhaus Avanti mit Schulraumerweiterung wird im kommenden Jahr die Volksabstimmung durchgeführt. Für die Bereitstellung der Schulraumprovisorien sind in der Erfolgsrechnung Fr. 200'000.00 eingestellt. Der bauliche Unterhalt wird dafür um auf ein Minimum reduziert und entlastet die Erfolgsrechnung um Fr. 50'000.00. Für die Bauausführungen sind in der Investitionsrechnung Fr. 3'500'000.00 vorgesehen.

5 Gesundheit und Soziales

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen:

50	KESB	(Kindes- und Erwachsenenschutz)
51	Restfinanzierung Heim	(Restfinanzierung Pflege, Heim)
52	Restfinanzierung Spitex	(Restfinanzierung Spitex)
53	Gesundheitswesen	(Alkohol- und Drogenprävention, Krankheitsbekämpfung)
54	Sozialversicherungen	(Krankenversicherung, Prämienverbilligung, AHV, EL, Familienzulagen)
55	Übrige Sozialhilfe	(Fürsorge, Krippen, Arbeitslosigkeit, Integration, Asyl, Sozialamt)
56	Alimentenhilfe	(Alimentenbevorschussung, Alimenteninkasso)
57	Gesetzliche Sozialhilfe	(obligatorische wirtschaftliche Sozialhilfe)

50 KESB

Diese Leistungsgruppe umfasst den Beitrag an den Gemeindeverband Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) mit dem Sozialberatungszentrum Regionen Hochdorf und Sursee (SoBZ) sowie die Mandatsführung.

51 Restfinanzierung Heim,

Die Restfinanzierung umfasst die Beiträge der Gemeinde für Bewohnende von Heimen.

52 Restfinanzierung Spitex

Die Restfinanzierung umfasst die Beiträge der Gemeinde für die ambulante Pflege Spitex.

53 Gesundheitswesen

Die Gemeinde unterstützt und fördert eine angemessene Grundversorgung vor Ort. Die gesetzlich vorgegebene Suchtberatung ist an das SoBZ Hochdorf delegiert.

54 Sozialversicherungen

Diese Leistungsgruppe umfasst die Beiträge an den Kanton für die individuelle Prämienverbilligung, Ergänzungsleistungen zur AHV und IV sowie die Familienzulagen für Nichterwerbstätige.

55 Übrige Sozialhilfe

Die übrige Sozialhilfe umfasst die Leistungen für die Integration, die Betreuungsgutschriften an Familien sowie die Leistungen Sozialberatung 65+. Im Altersbereich besteht mit der regionalen Drehscheibe 65plus eine Informations- und Anlaufstelle. Zur Förderung der Arbeitsintegration wird mit Fachstellen (u.a. SoBZ) zusammengearbeitet. Für die Integration von Ausländerinnen und Ausländern erfolgt die Koordination mit der kantonalen Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen sowie mit dem Verein Brückenschlag in Hochdorf. Für die Sicherstellung dieser Dienstleistungen ist das Sozialamt zuständig.

56 Alimentenhilfe

Die Alimentenhilfe umfasst das Alimenteninkasso und die Alimentenbevorschussung.

57 Gesetzliche Sozialhilfe

Die gesetzliche Sozialhilfe umfasst die wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH).



Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf geht proaktiv den Weg in die Zukunft und reflektiert mit Offenheit die gesellschaftlichen und demografischen Entwicklungen. Dabei steht der Mensch im Mittelpunkt.

Gesellschaftliche Entwicklung: Demografie – Kinder und Jugendliche – junge Erwachsene – Erwachsenengenerationen – 60+ – Zukunftsgestaltung – Integration – Freiwilligentätigkeit

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm befindet sich im Anhang.

Lagebeurteilung 2020 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Im Bereich der sozialen, gesellschaftlichen und familienpolitischen Anliegen nehmen die Anforderungen mit der Zentrumsfunktion von Hochdorf weiter zu. Damit steigen auch die finanziellen Anforderungen, um diesen Anliegen gerecht zu werden. Die Fallzahlen für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde steigen. Ebenfalls nehmen die Fallzahlen bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe zu, was sich nun auch in der gestiegenen Sozialhilfequote zeigt. Mittelfristig ist nicht mit einer Reduktion der Fälle zu rechnen. Offen sind die Auswirkungen derjenigen Dossiers im Asylwesen, welche nach zehn Jahren vom Kanton an die Gemeinden gehen.

Die Kosten für die Restfinanzierung bei der stationären und der ambulanten Pflege werden aufgrund der demografischen Entwicklung zukünftig weiter ansteigen. Der Gemeinderat steht für eine angemessene und bedarfsgerechte ambulante und stationäre Pflege ein. Mit der regionalen Drehscheibe 65+ wurde als Pilotprojekt ein koordiniertes Informationsangebot geschaffen.

Die Beiträge an den Kanton für die Kosten der Sozialversicherungen sind momentan schwer planbar, dies aufgrund der offenen Aufgaben- und Finanzreform zwischen Kanton und Gemeinden. Zusätzlich fallen ab 2019 nun erhöhte Kosten bei den Krankenkassenprämien (dies aufgrund eines Bundesgerichtsurteils) und bei den Ergänzungsleistungen an.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend Fr.)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Siehe Aufgaben- und Finanzplan								

Statistische Werte

	2014	2015	2016	2017	2018
50 KESB					
Fallzahlen Massnahmen KESB	126	125	123	128	139
54 Sozialversicherungen					
Kosten pro Einwohner für Krankenversicherung	74.89	77.33	75.90	54.41	96.03*
Kosten pro Einw. für Ergänzungsleistungen	264.86	269.21	275.06	283.94	358.66*
55 Übrige Sozialhilfe					
Anzahl Personen Arbeitslose	153	168	175	186	139
56 Alimentenhilfe					
Anzahl Fälle Alimentenhilfe	34	32	27	26	31
57 Gesetzliche Fürsorge					
Anzahl Fälle Sozialhilfe	122	115	119	148	149
Sozialhilfequote	2.3	2.1	2.3	2.8	n.a.

* = Erhöhung aufgrund Bundesgerichtsurteil (Nachzahlung IPV) sowie Folgen des Konsolidierungsprogramm 2017 des Kantons Luzern

Messgrößen / Indikatoren

	Zielgröße	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
50 KESB							
Pro Kopf Beitrag an die KESB Hochdorf-Sursee	76.00	76.00	76.00	76.00	76.00	76.00	76.00
51 Restfinanzierung Heim							
Kosten pro Einw. für stationäre Restfinanzierung	330.00	330.00	330.00	330.00	350.00	350.00	350.00
52 Restfinanzierung Spitex							
Kosten pro Einw. für ambulante Restfinanzierung	53.00	53.00	53.00	53.00	55.00	55.00	55.00
56 Alimentenhilfe							
Quote Rückerstattung Alimentenbevorschussung	60 %	60%	60%	60%	60%	60%	60%
57 Gesetzliche Sozialhilfe							
Kosten pro Einw. für gesetzliche Fürsorge WSH	155.00	155.00	155.00	155.00	160.00	160.00	165.00

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)		R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Saldo Globalbudget		0	- 13'884	- 15'476	11 %	- 15'866	- 16'022	- 16'164
Total Aufwand		0	- 14'725	- 16'286		- 16'682	- 16'845	- 16'994
Total Ertrag		0	841	810		816	823	830
Leistungsgruppen								
	Aufwand	0	- 850	- 907				
50 KESB	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	0	- 850	- 907				
	Aufwand	0	- 3'414	- 3'293				
51 Restfinanzierung Heim	Ertrag	0	3	49				
	Saldo	0	- 3'411	- 3'244				
	Aufwand	0	- 519	- 558				
52 Restfinanzierung Spitex	Ertrag	0	20	10				
	Saldo	0	- 499	- 548				
	Aufwand	0	- 79	- 95				
53 Gesundheitswesen	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	0	- 79	- 95				
	Aufwand	0	- 4'230	- 5'578				
54 Sozialversicherungen	Ertrag	0	17	17				
	Saldo	0	- 4'213	- 5'561				
	Aufwand	0	- 1'229	- 1'281				
55 Übrige Sozialhilfe	Ertrag	0	99	101				
	Saldo	0	- 1'130	- 1'180				
	Aufwand	0	- 373	- 372				
56 Alimentenhilfe	Ertrag	0	232	232				
	Saldo	0	- 141	- 140				
	Aufwand	0	- 4'031	- 4'201				
57 Gesetzliche Sozialhilfe	Ertrag	0	470	400				
	Saldo	0	- 3'561	- 3'801				

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)		R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Nettoinvestitionen		0	0	0	n.a.	0	0	0
Total Ausgaben		0	0	0		0	0	0
Total Einnahmen		0	0	0		0	0	0

Kommentar zum Budget

Im Rahmen der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR 18) werden markante Kosten im Bereich Soziales vom Kanton Luzern an die Gemeinden übertragen. Die individuelle Prämienverbilligung für Bezüger von wirtschaftlicher Sozialhilfe wird künftig vollständig durch die Gemeinden finanziert. Darin eingeschlossen sind Flüchtlinge und sofern der Bund keine Globalpauschalen leistet, auch jene von vorläufig Aufgenommene im sozialhilfe-rechtlichen Zuständigkeitsbereich des Kantons Luzern. Zusätzlich führt das Bundesgerichtsurteil vom Januar 2019 bezüglich der zu tief angesetzten Einkommensgrenze für die Berechnung der Prämienverbilligung zu Mehrkosten. Insgesamt sind im Budget 2020 für die Prämienverbilligung rund Fr. 1'219'400.00 vorgesehen (Vorjahr 504'600.00).

Als weitere Massnahme aus der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR 18) werden sämtliche Kosten der Ergänzungsleistungen zur AHV- und IV-Rente, nach Abzug des Bundesbeitrages, neu zu 100 Prozent durch die Gemeinden finanziert. Der Kanton Luzern wird somit künftig keinen Beitrag mehr an die Ergänzungsleistungen leisten. Im Budget 2020 sind für die Ergänzungsleistungen Fr. 4'267'800.00 eingestellt (Vorjahr Fr. 3'631'100.00).

Die demografische Entwicklung führt zu steigendem stationären Pflegebedarf. Im kommenden Jahr wird jedoch mit einem Minderaufwand gegenüber dem Budget 2019 von Fr. 200'000.00 gerechnet und beträgt insgesamt Fr. 3'065'000.00. Die Reduktion ist auf das Kostendämpfungsprogramm für das Gesundheitswesens des Bundes per 1. Januar 2020 zurückzuführen. Die Gemeinde ist gemäss Gesetz verpflichtet, die Restfinanzierungskosten von Pflegeleistungen (Pflegeheime) zu übernehmen. An den Aufenthaltskosten (Hotellerie) in Heimen beteiligt sich die Gemeinde nicht, diese werden grundsätzlich von den Bewohnerinnen und Bewohnern getragen.

Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, Hilfe und Pflege zu Hause anzubieten. Zwischen der Gemeinde und dem Verein Spitex Hochdorf und Umgebung besteht eine Leistungsvereinbarung, womit die Grundversorgung in der Krankenpflege garantiert ist. Insgesamt sind die Kosten für die Restfinanzierung von Spitex-Pflegeleistungen mit Fr. 541'000.00 (Vorjahr Fr. 500'000.00) eingestellt.

Für die vom Kanton koordinierte Heimfinanzierung SEG (Gesetz über soziale Einrichtungen) beträgt der Anteil der Gemeinde Hochdorf rund Fr. 2'251'200.00 und steigt damit gegenüber dem Vorjahresbudget um Fr. 60'300.00.

Bei der gesetzlichen Fürsorge (v.a. wirtschaftliche Sozialhilfe) wird aufgrund der aktuellen Fallzahlen und der auf 2.8% erhöhten Sozialhilfequote mit einem höheren Nettoaufwand von Fr. 180'000.00 gegenüber 2019 ausgegangen.



6 Verkehr und Raumordnung

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Verkehr und Raumordnung umfasst die Leistungsgruppen:

60	Raumordnung	(Grundbuch, Vermessung, Raumentwicklung, Zentrumsentw., Bauverwaltung)
61	Strassen und Wege	(Gemeindestrassen, Privatstrassen, Werkdienst)

60 Raumordnung

Die Raumordnung umfasst das Grundbuchwesen, die Vermessung, die Raumplanung, die Zentrumsentwicklung und die Bauverwaltung. Die Abteilung Bau der Gemeindeverwaltung Hochdorf wird unter dieser Leistungsgruppe geführt.

61 Strassen und Wege

Strassen und Wege umfassen den Unterhalt und die Sanierung der Gemeindestrassen sowie Beiträge bei öffentlichem Interesse. Die Abteilung Werkdienst wird unter dieser Leistungsgruppe geführt.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf lebt die Trilogie Wohnen – Arbeiten – Auftanken. Der Fortschritt und die vielseitige Mobilität sind Teil davon wie das Bedürfnis nach Zuhausesein und Lebensqualität.

Hochdorf – mehr als ein Zentrum. Hochdorf ist das aktive Regionalzentrum im Kanton Luzern mit moderatem und qualitativem Wachstum. Es zeichnet sich durch einen Dorfkern zum Verweilen, überzeugt mit attraktiven Angeboten und Dienstleistungen mit Mehrwert für die Bevölkerung und die Wirtschaft.

Raumentwicklung: Weitsichtige Raumplanung – Dorfkern – Zentrumsentwicklung – Begegnungsorte – Grünflächen – aktive Bodenpolitik – erneuerbare Energien – Ressourcen – moderates qualitatives Wachstum.

Verkehr/Mobilität: Entlastung Dorfkern – Umfahrung – umfassende Mobilität – ÖV – Langsamverkehr – MIV – neue Mobilitätsangebote.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm befindet sich im Anhang.

Lagebeurteilung 2020 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Die Raumplanung stellt sich den grossen Herausforderungen für das Schaffen von nachhaltigen und zukunftsgerichteten Rahmenbedingungen für die Entwicklung von Hochdorf. Aktuell sind das Bau- und Zonenreglement sowie die Zonenplanung in zwei Varianten in der Vorbereitung für die Urnenabstimmung.

Der Verkehrsbericht stellt die Gemeinde Hochdorf vor die Aufgabe das Zentrum vom Schwer- und Durchgangsverkehr zu entlasten. Dies erfolgt mit fünf Strategien und daraus mehreren Massnahmen, unter anderem den organisatorischen Massnahmen und der Realisation der Südumfahrung. Der Zustandsbericht der Gemeindestrasse zeigt auf, dass Gemeindestrassen und öffentliche Plätze laufend zu sanieren sind. Die Planungsschritte für die Südumfahrung Hochdorf sind durch den Kanton Luzern gestartet.

Mit gezielten Massnahmen aus einem Freiraumkonzept soll die Aufenthaltsqualität im Zentrum laufend aufgewertet werden.



Massnahmen und Projekte

(In Tausend Fr.)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Siehe Aufgaben- und Finanzplan								

Statistische Werte

	2014	2015	2016	2017	2018
60 Raumordnung					
Erteilte Baubewilligungen	98	89	97	79	86
Bewilligte Wohnungen	55	43	45	65	60
Leerwohnungsbestand in %	1.00	0.45	0.62	1.42	1.18
61 Strassen und Wege					
Anzahl Kilometer Gemeindestrassen	24	24	24	24	24
Investitionen pro Laufmeter Gemeindestrassen	n.a.	11.53	45.34	50.77	86.36

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
60 Raumordnung							
Durchlaufzeiten Baugesuch in Tagen	60	60	60	60	60	60	60
61 Strassen und Wege							
Kosten Bau Gemeindestrassen pro Einwohner in Fr.	100.00	n.a.	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00

Erfolgsrechnung

(In Tausend Fr.)	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Saldo Globalbudget	0	- 1'488	- 1'960	32 %	- 1'996	- 2'043	- 2'110
Total Aufwand	0	- 2'700	- 2'865		- 2'903	- 2'952	- 3'020
Total Ertrag	0	1'212	905		907	909	910
Leistungsgruppen							
Aufwand	0	- 795	- 833				
60 Raumordnung							
Ertrag	0	298	295				
Saldo	0	- 497	- 538				
Aufwand	0	- 1'905	- 2'032				
61 Strassen und Wege							
Ertrag	0	914	610				
Saldo	0	- 991	- 1'422				

Investitionsrechnung

(In Tausend Fr.)	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Nettoinvestitionen	0	1'230	700	- 43 %	580	1'100	1'400
Total Ausgaben	0	1'230	700		580	1'100	1'400
Total Einnahmen	0	0	0		0	0	

Kommentar zum Budget

Zum Ausgleich der finanziellen Entlastungen, von welchen die Gemeinden mit der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR 18) künftig in anderen Bereichen profitieren können, wurden die Anteile an den zweckgebundenen Mitteln aus den Erträgen der Verkehrsabgaben und der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) für den Bau der Gemeindestrassen und Wege zu Lasten der Luzerner Gemeinden gestrichen. Dadurch entfallen im Bereich der Gemeindestrassen Einnahmen von rund Fr. 235'000.00.

Zur Umsetzung von Strassensanierungen der gemeindeeigenen Strassen (Nunwilstrasse 2. Teil, Deckbelag an der Ron und Sanierung Rainstrasse) sind in der Investitionsrechnung Fr. 350'000.00 vorgesehen (Vorjahr

Fr. 200'000.00). Im Bereich der Urswilstrasse sowie an der Ron ist beabsichtigt, zwei Strassengrundstücke zu erwerben. Dazu sind im Budget Fr. 80'000.00 eingestellt.

Für den Ersatz der bestehenden Strassenreinigungsmaschine ist im Budget der Betrag von Fr. 220'000.00 vorgesehen.

Die im Jahr 2013 gestartete Ortsplanung soll weitergeführt werden. Für das kommende Jahr sind für die weiteren Arbeiten im Rahmen der Ortsplanung Fr. 50'000.00 eingestellt.



7 Umwelt

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Umwelt umfasst die Leistungsgruppen:

70	Wasser und Abwasser	(Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Kläranlage)
71	Abfallwirtschaft	(Tierkörperbeseitigung, Abfallbewirtschaftung)
72	Umweltschutz	(Umweltschutz, Gewässerverbauungen, Arten- und Landschaftsschutz)

70 Wasser und Abwasser

Wasser umfasst die Versorgung mit Frischwasser und Abwasser den Betrieb und Unterhalt der Kanalisationsanlagen und der ARA Hochdorf.

71 Abfallwirtschaft

Die Abfallbewirtschaftung umfasst den Betrieb der Sammelstelle sowie die Spezialentsorgungen.

72 Umweltschutz

Der Umweltschutz umfasst die Gewässerverbauungen, das Vernetzungsprojekt sowie das Label-Energiestadt.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf lebt die Trilogie Wohnen – Arbeiten – Auftanken. Der Fortschritt und die vielseitige Mobilität sind Teil davon wie das Bedürfnis nach Zuhause sein und Lebensqualität.

Raumentwicklung: Weitsichtige Raumplanung – Dorfkern – Zentrumsentwicklung – Begegnungsorte – Grünflächen – aktive Bodenpolitik – erneuerbare Energien – Ressourcen – moderates qualitatives Wachstum.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm befindet sich im Anhang.

Lagebeurteilung 2020 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Das Kanalisationsnetz der Gemeinde Hochdorf wird laufend nach den Vorgaben der generellen Entwässerungsplanung (GEP) erneuert und ausgebaut.

Ob die ARA Hochdorf im Alleinbetrieb oder zu einer ARA Seetal bis Lenzburg zusammengeschlossen werden soll, wird derzeit intensiv geprüft.

Das Re-Audit des Labels Energiestadt wird alle 4 Jahre durchgeführt, letztmals 2018. Das Vernetzungsprojekt für den Arten- und Landschaftsschutz ist in der dritten Phase und wird weitergeführt.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend Fr.)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Siehe Aufgaben- und Finanzplan								



Statistische Werte

	2014	2015	2016	2017	2018
<i>70 Wasser und Abwasser</i>					
Gereinigte Abwassermenge in Mio-m ³	2.340	2.077	2.034	1.950	1.824
Netzlänge öffentliche Kanalisation in km	40	41	42	43	43
Mengentarif Abwasser in Fr.	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30
Prod. erneuerb. Energie ARA Mikrog. Strom kwh	316'000	255'000	329'000	425'000	403'000
Tierkadaversammelstelle in Tonnen	416	449	479	463	499
<i>71 Abfallwirtschaft</i>					
Grünabfuhr in Tonnen	928	890	908	867	832

Messgrößen / Indikatoren

	Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
<i>70 Wasser und Abwasser</i>							
Betriebskosten ARA pro Einwohner in Fr.	150.00	150.00	150.00	150.00	150.00	150.00	150.00
Kostendeckungsgrad ARA in %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
<i>71 Abfallwirtschaft</i>							
Abfallgrundgebühr natürliche Personen in Fr.	60.00	60.00	60.00	60.00	60.00	60.00	60.00

Erfolgsrechnung

(In Tausend Fr.)		R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Saldo Globalbudget		0	- 271	- 277	2 %	- 275	- 282	- 283
Total Aufwand		0	- 3'437	- 3'450		- 3'477	- 3'505	- 3'534
Total Ertrag		0	3'166	3'173		3'202	3'223	3'251
Leistungsgruppen								
	Aufwand	0	- 2'604	- 2'600				
70 Wasser und Abwasser	Ertrag	0	2'582	2'576				
	Saldo	0	- 22	- 24				
	Aufwand	0	- 500	- 500				
71 Abfallwirtschaft	Ertrag	0	489	489				
	Saldo	0	- 11	- 11				
	Aufwand	0	- 333	- 350				
72 Umweltschutz	Ertrag	0	95	108				
	Saldo	0	- 238	- 242				

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)		R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Nettoinvestitionen		0	1'520	400	- 74 %	1'700	400	400
Total Ausgaben		0	1'720	550		1'850	550	550
Total Einnahmen		0	200	150		150	150	150

Kommentar zum Budget

Im Jahr 2020 wird für die Umsetzung des generellen Entwässerungsplanes (GEP) eine weitere Tranche von Fr. 400'000.00 (Vorjahr Fr. 700'000.00) zur Verfügung gestellt. Für Kanalisationsneubauten sind wie bisher Fr. 150'000.00 vorgesehen. Bei den Anschlussgebühren an das Kanalisationsnetz der Grundeigentümer wird mit Einnahmen von Fr. 150'000.00 gerechnet. Zur Vornahme einer Bestandaufnahme der GEP-Massnahmen (Überprüfung des Kanalisations-Leitungsnetzes) sind im Budget Ausgaben von Fr. 60'000.00 eingestellt.

Für den Betrieb der Kläranlage Hochdorf wird im kommenden Jahr mit einem Gesamtaufwand von rund Fr. 1'979'800.00 (Vorjahr Fr. 1'995'900.00) bzw. einem Überschuss von Fr. 75'600.00 gerechnet.

Der Beitrag an den Gemeindeverband Baldegger- und Hallwilersee beträgt analog dem Vorjahr Fr. 68'000.00. Der Verband hat das Ziel, dass mit der künstlichen Belüftung die tierischen und pflanzlichen Bewohner ihren Lebensraum in den beiden Seen wieder zurück erobern können.

Für das gemeindeeigene Förderprogramm Energie stehen im kommenden Jahr Fr. 7'000.00 zur Verfügung (Vorjahr Fr. 10'000.00).



8 Finanzen und Wirtschaft

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen:

80	Finanzen	(Finanzverwaltung, Betriebsamt, Parkhaus Braui, Jagd, Elektrizität, Zinsen)
81	Steuern	(Gemeindesteuern, Sondersteuern, Steuerverwaltung)
82	Öffentlicher Verkehr	(Öffentliche Verkehrsinfrastruktur, Regional- Agglomerationsverkehr)
83	Wirtschaft	(Industrie, Gewerbe, Handel, Markt- und Gewerbeswesen)
84	Finanzausgleich	(Finanzausgleich)
85	Liegens. Finanzvermögen	(Industriestrasse, Restaurant Braui, Schererscheune, Spritzenhaus, Bellaria)
86	Abschluss, Übrige Finanzen	(Aufwertungsreserve, Neutrale Erträge und Aufwände, Abschluss)

80 Finanzen

Die Finanzen umfassen die Führung und die strategische Beratung des Finanzhaushaltes der Gemeinde Hochdorf sowie die Bewirtschaftung der liquiden Mittel und die Refinanzierung von Darlehen.

81 Steuern

Die Steuern umfassen die Steuerveranlagung, die Sondersteuern, den Steuerbezug und die Registerführung.

82 Öffentlicher Verkehr

Der öffentliche Verkehr umfasst dessen Finanzierung sowie die Bewirtschaftung der Tageskarten der Gemeinde. Der Gemeinderat setzt sich im Rahmen des Gesamtverkehrskonzeptes K16 Seetal für einen starken öffentlichen Verkehr mit attraktiven Angeboten ein.

83 Wirtschaft

Die Wirtschaft umfasst die Wirtschaftsförderung, beinhaltend Information, Beratung, Marketing und Promotion des Wirtschaftsstandortes Hochdorf sowie ein Netzwerk zu den ansässigen Firmen. Ebenfalls gehört zur Wirtschaft die Durchführung und Organisation des Marktwesens.

84 Finanzausgleich

Der Finanzausgleich umfasst die kantonale Finanzausgleichszahlung gemäss Gesetz über den Finanzausgleich.

85 Liegenschaften Finanzvermögen

Die Liegenschaften Finanzvermögen umfassen die administrative Betreuung und Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Liegenschaften des Finanzvermögens.

86 Abschluss, übrige Finanzen

Die übrigen Aufwendungen und Erträge umfassen die jährliche Auflösung der Aufwertungsreserve gemäss der neuen Bilanzierungsgrundsätze bei der Einführung des neuen Rechnungsmodells HRM2. Ebenfalls sind die Abschlussbuchungen unter dieser Leistungsgruppe.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf ist das aktive Regionalzentrum im Kanton Luzern mit moderatem und qualitativem Wachstum. Es zeichnet sich aus durch einen Dorfkern zum Verweilen, überzeugt mit attraktiven Angeboten und Dienstleistungen mit Mehrwert für die Bevölkerung und die Wirtschaft.

Finanzen: Gesunde Finanzen – nachhaltige Investitionen mit Mehrwert – Infrastruktur – private und öffentliche Partnerschaften – regionale Zusammenarbeit.



Wirtschaft/Industrie: Arbeitsplätze – Zukunftsentwicklung Arbeitswelt – Dienstleistungsangebote – Gewerbe – Verwaltung – Digitalisierung – Fachkräfte.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm befindet sich im Anhang.

Lagebeurteilung 2020 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Die Gemeinde Hochdorf konnte dank den Ertragsüberschüssen in den Vorjahren Eigenkapital bilden. Die nötigen Investitionen, insbesondere in den Schulraum, sind auch auf Grund der positiven Rechnungsergebnisse der Vorjahre finanzier- und tragbar. Mit der Umsetzung des HRM2 konnte die Verschuldung deutlich reduziert werden. Sie wird aufgrund der anstehenden Projekte jedoch wieder deutlich ansteigen.

Im Bereich öffentlicher Verkehr steht die Planung und Umsetzung der Mobilitätszentrale beim Bahnhof im Fokus. Die vielseitige Mobilität sowie die Stärkung der Anbindungen auf die Hauptachsen (Zürich, Bern, Basel) sind laufend in die Diskussionen mit einzubringen.

Die Anzahl der Arbeitsplätze konnte durch Firmen kontinuierlich gesteigert. Die Gemeinde arbeitet aktiv mit der Wirtschaftsförderung Luzern zusammen und pflegt einen engen Kontakt zu den Wirtschaftsführern vor Ort. Die Entwicklungsstrategie Wirtschaft wird vom Gemeinderat weiterentwickelt.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend Fr.)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Siehe Aufgaben- und Finanzplan								

Statistische Werte

	2014	2015	2016	2017	2018
80 Finanzen					
Durchschnittliche Verzinsung Fremdkapital	2.25 %	1.68 %	1.21 %	1.04 %	0.80 %
Anzahl Beteiligungen	2'647	2'561	2'505	2'762	2'815
81 Steuern					
Steuerkraft pro Kopf	Fr. 1'183	Fr. 1'221	Fr. 1'270	Fr. 1'255	Fr. 1'352
Steuerertrag natürliche Personen (in Mio.)	Fr. 20.25	Fr. 21.66	Fr. 23.00	Fr. 22.38	Fr. 22.66
Steuerertrag juristische Personen (in Mio.)	Fr. 1.74	Fr. 1.65	Fr. 1.90	Fr. 1.81	Fr. 3.73
82 öffentlicher Verkehr					
ÖV Passagiere pro Werktag (ab Bahnhof)	1'990	n.a.	2'172	2'206	2'057
Kosten ÖV je Einwohner	Fr. 92.75	Fr. 90.20	Fr. 90.30	Fr. 97.40	Fr. 105.65
83 Wirtschaft					
Anzahl Arbeitsplätze (Vollzeit) in Hochdorf	4'894	4'976	5'095	n.a.	n.a.
Anzahl Arbeitsstätten	537	564	583	n.a.	n.a.

Messgrößen / Indikatoren

	Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
80 Finanzen							
Selbstfinanzierungsgrad	> 80.00 %	41.00 %	53.00 %	46.00 %	7.00 %	16.00 %	38.00 %
Selbstfinanzierungsanteil	> 10.00 %	5.60 %	5.30 %	5.30 %	1.30 %	2.80 %	4.90 %
Zinsbelastungsanteil	< 4.00 %	-0.30 %	0.50 %	0.50 %	0.60 %	0.90 %	1.10 %
Kapitaldienstanteil	< 15.00 %	3.20 %	7.60 %	7.40 %	8.20 %	8.60 %	9.60 %
Nettoverschuldungsquotient	> 150.00 %	n.a.	33.00 %	45.00 %	77.00 %	101.00 %	111.00 %
Nettoschuld je Einwohner	< Fr. 3'940	Fr. 2'783	Fr. 1'039	Fr. 1'358	Fr. 2'257	Fr. 3'027	Fr. 3'435
Nettoschuld o. Spezialfinanzierung je Einwohner	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Bruttoverschuldungsanteil	> 200.00 %	n.a.	112.30 %	112.40 %	131.40 %	143.00 %	147.60 %
81 Steuern							
Steuerfuss	2.10 E	2.10 E	2.10 E	2.00 E	1.90 E	1.90 E	1.90 E
Veranlagungsstand Steuern natürliche Personen	90.00 %	90.45 %	90.00 %	90.00 %	90.00 %	90.00 %	90.00 %

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)		R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Saldo Globalbudget		0	32'981	31'411	- 5 %	30'424	31'446	32'489
Total Aufwand		0	- 3'923	- 3'979		- 4'064	- 4'213	- 4'350
Total Ertrag		0	36'904	35'390		34'488	35'659	36'839
Leistungsgruppen								
	Aufwand	0	- 1'150	- 1'103				
80 Finanzen	Ertrag	0	2'671	2'800				
	Saldo	0	1'521	1'697				
	Aufwand	0	- 1'061	- 1'013				
81 Steuern	Ertrag	0	28'417	27'150				
	Saldo	0	27'356	26'137				
	Aufwand	0	- 1'112	- 1'135				
82 Öffentlicher Verkehr	Ertrag	0	28	28				
	Saldo	0	- 1'084	- 1'107				
	Aufwand	0	- 93	- 92				
83 Wirtschaft	Ertrag	0	22	22				
	Saldo	0	- 71	- 70				
	Aufwand	0	0	- 91				
84 Finanzausgleich	Ertrag	0	4'273	3'924				
	Saldo	0	4'273	3'833				
	Aufwand	0	- 507	- 545				
85 Liegenschaften FV	Ertrag	0	98	98				
	Saldo	0	- 409	- 447				
	Aufwand	0	0	0				
86 Übrige Aufwendungen und Erträge	Ertrag	0	1'395	1'368				
	Saldo	0	1'395	1'368				

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)		R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Nettoinvestitionen		0	0	0	n.a.	0	0	0
Total Ausgaben		0	0	0		0	0	0
Total Einnahmen		0	0	0		0	0	0

Kommentar zum Budget

Die Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR 18) führt zwischen dem Kanton Luzern und den Gemeinden zu einer Verschiebung der Aufgabenteilung und zu Anpassungen bei der Finanzierung der jeweiligen Aufgaben. Insbesondere der neue Kostenteiler in der Volksschulbildung und die Totalrevision des Wasserbaugesetzes führen zu erheblichen Mehrbelastungen des Kantons und entsprechenden Entlastungen bei den Gemeinden. Diese Lastenverschiebung wird unter anderem durch einen Steuerfussabtausch zwischen dem Kanton Luzern und den Gemeinden ausgeglichen. So wird gewährleistet, dass die Steuerzahlenden keine finanzielle Mehrbelastung erfahren. Der Kanton Luzern erhöht demnach im Jahr 2020 den Steuerfuss von bisher 1,60 Einheiten auf 1,70 Einheiten und die Gemeinde Hochdorf senkt ihren Steuerfuss um 0,10 Einheiten von bisher 2,10 Einheiten auf 2,00 Einheiten. Eine darüberhinausgehende Steuerfussveränderung ist für das Jahr 2020 nicht zugelassen. Dies hat zur Folge, dass der allgemeine Steuerertrag, unter Berücksichtigung des Bevölkerungswachstums und der Steigerung der Steuerkraft, gegenüber dem Budget 2019 um Fr. 821'000.00 sinkt und mit Fr. 26'074'000.00 eingestellt ist.

Die Erträge aus den Sondersteuern (Personalsteuer, Grundstückgewinnsteuer, Handänderungssteuer, Erbschaftssteuer) fallen zurzeit je hälftig den Gemeinden und dem Kanton Luzern zu. Damit der Kanton Luzern die mit der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR 18) einhergehenden Aufgabenverschiebungen finanzieren kann, werden die Erträge der Sondersteuern neu zu 70 Prozent dem Kanton Luzern und 30 Prozent den Gemeinden zufallen. Gegenüber dem Budget 2019 sinkt daher der Ertrag bei den Sondersteuern von bisher Fr. 1'283'600.00 auf Fr. 838'400.00.

Für den öffentlichen Verkehr wendet die Gemeinde Hochdorf im nächsten Jahr rund Fr. 1'107'000.00 auf (Vorjahr Fr. 1'084'400.00). Im Betrag ist der Beitrag an den Verkehrsverbund Luzern, die Kosten für die Buslinien nach Rotkreuz und Sempach-Station, der Nachtbus, die Projektkosten für das Mitfahrssystem Taxito sowie die beiden SBB-Tageskarten, welche die Gemeinde Hochdorf der Bevölkerung zur Verfügung stellt, enthalten.

Im Budget 2019 war vorgesehen, die Dachziegel des Turmdaches beim Spritzenhaus aufgrund erheblicher Mängel für Fr. 25'000.00 zu ersetzen. Da die Sanierungsarbeiten im Jahr 2019 nicht mehr ausgeführt werden können, wird der Betrag von Fr. 25'000.00 im Jahr 2020 erneut budgetiert.

Im Jahr 2020 erhält die Gemeinde Hochdorf rund Fr. 3'924'100.00 an Finanzausgleichszahlungen vom Kanton Luzern. Gegenüber dem Jahr 2019 sinken diese um Fr. 348'700.00. Der Grund für den Rückgang des Finanzausgleiches ist insbesondere die Anpassung des Bildungslastenausgleiches, welche auf eine Massnahme der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR 18) zurückzuführen ist. Der Finanzausgleich wird jeweils aufgrund der drei vergangenen Rechnungsabschlüsse (2015 bis 2017) und im Vergleich zu den übrigen Luzerner Gemeinden berechnet. Da als Folge der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR 18) ein Teil der Luzerner Gemeinden mehr belastet werden, wurde dazu eine Härtefallausgleich geschaffen, welcher während sechs Jahren die Mehr- oder Minderbelastungen teilweise ausgleichen wird. Die Gemeinde Hochdorf hat im kommenden Jahr Fr. 90'700.00 in den Härtefallausgleich zu bezahlen.

Gemäss Restatement 2 zur Einführung des harmonisierten Rechnungsmodell 2 wird die Gemeinde Hochdorf in den kommenden 25 Jahren jährlich Fr. 1'368'200.00 von der Aufwertungsreserve zur Kompensation der Mehrabschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auflösen.

Abkürzungsverzeichnis

Folgende Symbole und Abkürzungen wurden in den Tabellen der vorliegenden Botschaft verwendet:

Fr.	Schweizer Franken
ER	Erfolgsrechnung
IR	Investitionsrechnung
B	Budget
R	Rechnung
P	Planjahr
n.a.	nicht ausgewiesen
Abw. %	Abweichung in Prozent
KG	Kindergarten
PS	Primarschule
Sek	Sekundarschule
E	Einheiten
>	grösser als
<	kleiner als